



Die gewalttätigen Auseinandersetzungen folgten auf die Zerschlagung eines Drogenumschlagplatzes am Dienstag.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, dem 27. Oktober, wurden in Alençon (Orne), im Bezirk Perseigne, 13 Fahrzeuge angezündet, wie France Bleu Normandie und Franceinfo unter Berufung auf mit den Ermittlungen vertraute Personen berichten. Berichten zufolge wurden Feuerwehrleute und Polizeibeamte bei ihrem Eintreffen am Einsatzort mit Feuerwerkskörpern beschossen. Es wurde niemand verhaftet.

Die Gewalt in der Stadt dauerte von 23.00 bis 3.30 Uhr und folgte auf die Zerschlagung eines Drogenumschlagplatzes in Alençon am Dienstagnachmittag. Zwei Personen wurden im Rahmen der Drogenrazzia verhaftet und in Gewahrsam genommen.

Mobilisierung von weiteren Einsatzkräften

Die Präfektur Orne kündigte am Mittwoch in einer Erklärung an, dass Verstärkung zur Sicherung des Gebietes entsandt wird. Die Präfektin Françoise Tahéri „verurteilt auf das Schärfste die Gewalttaten der vergangenen Nacht“, sie bringt ihre Unterstützung für die Ordnungskräfte zum Ausdruck und versichert, dass man die Maßnahmen zur „Unterbindung des Drogenhandels“ fortsetzen werde.

Lesen Sie auch: Lyon: Polizeibeamte wurden am vergangenen Abend gezielt beschossen



Gewalt in der Nacht zum Dienstag in Alençon: 13 Fahrzeuge in Brand
gesetzt